

Ressort: Politik

Verteidigungsminister fühlt sich durch Drohen-Affäre persönlich belastet

Berlin, 26.05.2013, 03:00 Uhr

GDN - Bundesverteidigungsminister Thomas de Maizère (CDU) fühlt sich durch das Debakel um die Aufklärungsdrohne "Euro-Hawk" persönlich belastet. Der Minister sagte "Bild am Sonntag": "Ich leide unter dem Druck, den ich aushalten muss. Ich würde gern reden, aber ich habe mir Schweigen auferlegt."

Der Minister äußerte zugleich Verständnis für die Kritik an seinem Verhalten. Nicht gelten lassen will der Minister die Kritik, er habe das Projekt nicht rechtzeitig gestoppt: "Jedes Rüstungsprojekt hat Probleme. Wer ein Haus gebaut hat, der weiß, dass es ständig Probleme gibt. Aber deshalb beendet man ja nicht gleich das ganze Bauvorhaben."

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-14544/verteidigungsminister-fuehlt-sich-durch-drohen-ffaere-persoendlich-belastet.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com